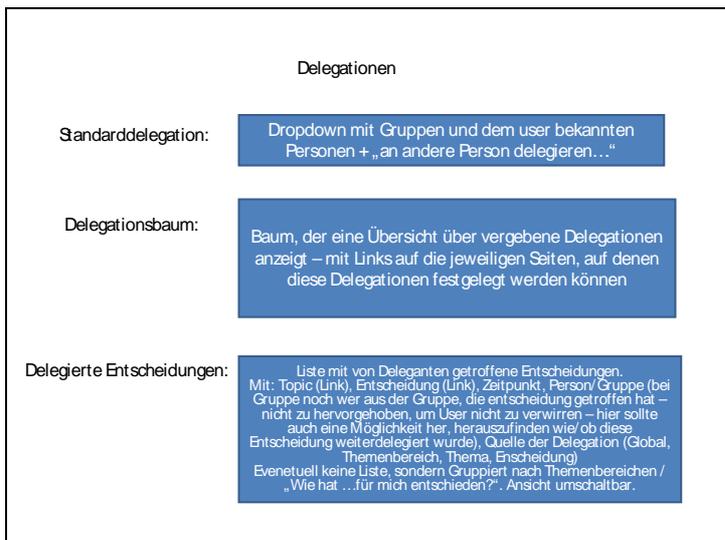
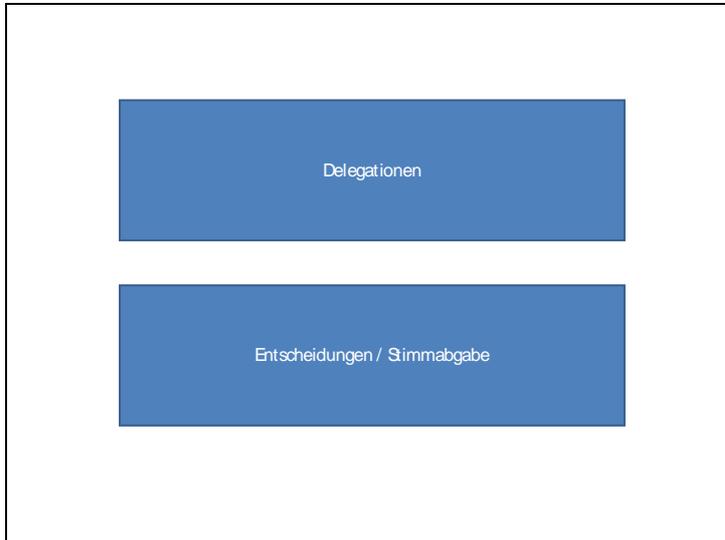


## Eingangsseite:

Einfache Auswahl für eher passive (Delegation)  
und eher aktive Nutzer (Entscheidungen / Stimmabgabe)

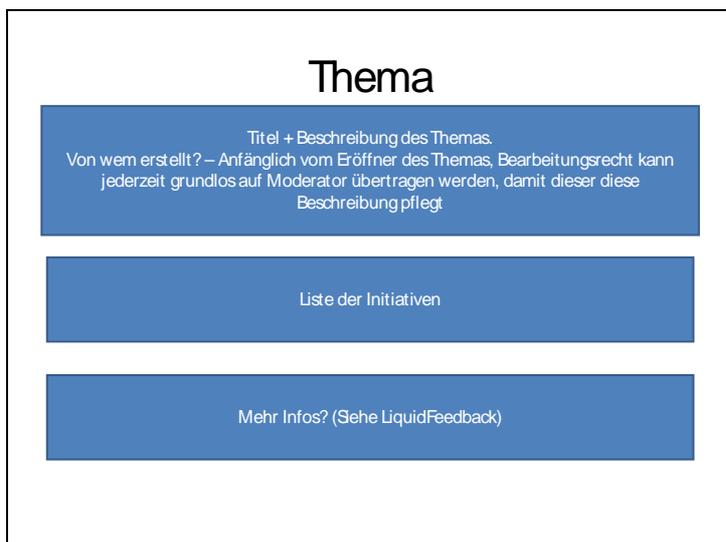
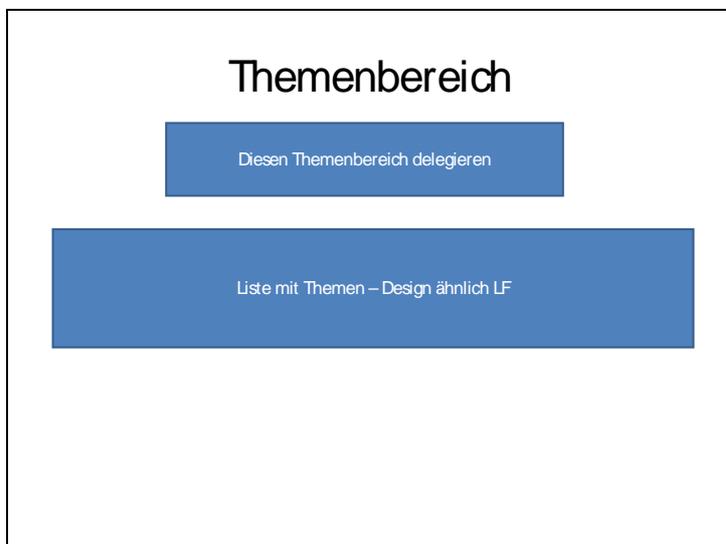


## Entscheidungen / Stimmabgabe

- Top 5 anstehende Entscheidungen (Kriterien: Aktualität / Anzahl Teilnehmender User)
- Liste mit Themenbereichen -> Thema
- Link zu „Alle in der Abstimmungsphase befindlichen Entscheidungen“

## Themen

- Haben keine eigene Existenz – entstehen mit Initiative, werden gelöscht wenn letzte Initiative gelöscht wird.
- Titel und Beschreibung vom Ersteller der ersten Initiative, Bearbeitungsrechte auf Moderator übertragbar.
  - Beschreibung hat Änderungshistorie
  - Wird erste Initiative gelöscht, so erhalten/sehen Moderatoren eine Nachricht, dass das Thema einen neuen Titelpfleger benötigt
    - Automatische Übertragung des Rechts auf Ersteller der Initiative mit der meisten Unterstützung?
- Interesse am Thema
  - Kann per Hand angemeldet werden
  - Wird automatisch angemeldet bei Aktion im Thema (genauer: Aktion bei beliebiger Initiative im Thema)
- Auto-Ablehnung?
- Themen durchlaufen Phasen, siehe Slide Themen-Phasen



## Themen-Phasen

- Manche Phasen haben eine festgelegte Zeitdauer, welches durch das Entscheidungsgeschwindigkeits-Modell festgelegt wird.
  - Diese Modell wird vom Ersteller des Themas bestimmt.
    - Welche Modelle gewählt werden dürfen wird durch Regeln definiert (siehe auch Folie Schnellentscheide)
- Beim Erstellen des Themas beginnt automatisch die erste Phase:
  1. „Neu“: Probephase. Alles ist erlaubt. Diese Phase dient dazu, zu überprüfen wie interessant das Thema ist. Um als relevant zu gelten, muss es eine Initiative geben, die eine ausreichende Menge an potenziellen Unterstützern hat.
  2. Zwei Möglichkeiten:
    - a) „Geschlossen“: Wenn die Akzeptanzzeit endet und die Bedingungen nicht erfüllt wurden wird das Thema geschlossen. Massives Neueröffnen von soeben geschlossenen Themen ist ein Regelverstoß und wird geahndet (von Hand).
    - b) „Diskussion“: Wenn es innerhalb der Akzeptanzzeit zu einem Zeitpunkt eine Initiative gibt, für die das Verhältnis von potenziellen Unterstützern zu am Thema Interessierten und Themenbereichs-Mitgliedern eine festgelegte Schwelle überschreitet, kommt das Thema in die Diskussionsphase.
      - Weiterhin alles erlaubt
      - Diskussion kann beliebig lange dauern. Die nächste Phase wird unter bestimmten Bedingungen begonnen (siehe Vote Now/ Vote later) – LF Konzept ist hier etwas verwirrend. Fällt uns was Besseres ein?
  3. Eingefroren/Validierung: Das Thema wird zur Wahl vorbereitet. Nun darf keine Änderung an Initiativen mehr vorgenommen werden, aber es dürfen neue Initiativen eingebracht werden. Dies ist für den Fall, dass jemand kurz vor Phasenwechsel seine Initiative in einer unakzeptablen Weise verändert hat.
    - a) Dauert eine festgelegte Zeit, danach automatischer Wechsel in nächste Phase
  4. Wahl. Obvious. Dauert festgelegte Zeit.

## Initiativen

- Können von jedem angelegt werden
- Können bis zur Abstimmungsphase angelegt werden
- Diskussion über Initiativen nicht auf der Plattform
  - Verringert Entwicklungszeit massiv (!)
  - Wir stellen separates Forum / Wiki (mit gelinkten User-Datenbanken) zur Verfügung.
    - Pro Forum da benutzerfreundlicher (jeder kennt Foren, wenige waren schon auf Wiki aktiv)
    - Keine andere Diskussionplattform, z.B. wegen user-accounts
- Beschreibungsseite der Initiative gehört dem Ersteller
  - Ersteller kann weitere Autoren für die Beschreibungsseite angeben.
    - Dafür lädt er sie ein – wenn sie annehmen, werden sie Autoren und werden auch als solche angezeigt.
  - Beschreibungsseite hat Änderungshistorie! (brauchen noch mehr Überlegung was Änderungen angeht)
- Haben Unterstützer und Potentielle Unterstützer (siehe Glossar)
- Haben Anregungen (siehe Folie Anregungen)

## Anregungen

- Können bis Verifikationsphase einbracht/abgestimmt etc. werden. Danach freeze.
- Titel + Beschreibung – mit Titel für easy User, und Beschreibung für Details
  - Optional Auswahl: „Diskussion aktivieren“ -> erstellt Thread im Forum und linkt auf ihn
- Können nicht bearbeitet werden
  - Verwirrungsfaktor, Verwaltungsaufwand....
- Jeder User bestimmt seine Einstellung zur Anregung:
  - Muss: User wird potentieller Unterstützer
  - Soll: User ist (bleibt) Unterstützer
  - Neutral: Keine Konsequenz
  - Soll nicht: Wie soll keine faktische Auswirkung
  - Darf nicht: User wird seine Unterstützung entziehen, wenn umgesetzt
- Umsetzung wird von Usern bewertet
  - Text von LF gefällt
  - Bei gewissen Rating gilt es als umgesetzt => „Muss“ Voter werden zu Unterstützern, „Darf nicht“ Voter werden zu potentiellen Unterstützern

## Wahl

- Jeder Vorschlag bleibt eine gewisse Zeit (je nach Modell) im Wahlmodus
  - Nach dessen Ende -> Entscheidung
- Entscheidungsmodell genau wie LF:
  - Man kann Initiativen, die man unterstützenswert findet, ranken. Auserdem kann man Initiativen ablehnen (und auch dort ranken) oder sich zu einer Initiative enthalten.
  - Erster Check: Initiativen mit mehr Ablehnung als Zustimmung gelten als abgelehnt, fliegen raus.
  - Entscheidung: Nach Schulze-Methode
  - Entweder Mindestwahlbeteiligung, oder Auto-Ablehnen Feature

## Entscheidungsgeschwindigkeit

- Müssen wir Diskutieren!
- Wie sind sie festzulegen, können Moderatoren sie ändern?

## Moderatoren

- Brauchen eigene Einstiegs-/Übersichtsseite?
- Anfänglich von FSK bestimmt, später gewählt?
- Können sich Bearbeitungsrecht für Themenbeschreibung holen.
- Können Initiativen in bestehende Themen verschieben
- Können Initiativen-Bearbeitungsrechte ändern – muss gut begründet sein.
- Löschrechte???
- Öffentlicher AktionsLog!

## Gruppen

- Mitgliedschaft verwaltet durch Gruppenmoderatoren

- History über Änderungen, für jedes Mitglied / alle einsehbar
- Gruppenmitgliedschaft bei Personen öffentlich deutlich vermerken
- Zu werdendes Mitglied beantrag Mitgliedschaft, ein Moderator muss genehmigen
- Keine Zwangsmitgliedschaften!
- Verschiedene Modelle für Stimmverteilung:
  - Delegationen an Gruppe werden über Liste (evt. andere Methode) an Gruppenmitglieder weitergegeben
    - Selbstverständlich können Gruppenmitglieder an sich gegenseitig delegieren
  - Moderator verteilt Stimmen an Mitglieder
- Gruppen für jeden gründbar, bekommen jedoch erst offiziellen Gruppenstatus (standartmäßig in Delegationenliste aufgeführt, etc.) ab einer gewissen Anzahl an Mitgliedern (5?)
- Wer ist Moderator?
  - Zuerst Gruppengründer
  - Moderatoren können abtreten, weitere benennen
  - Entfernung eines Moderatorstatus braucht Zustimmung aller Moderator
  - Beendigung einer Mitgliedschaft (der Gruppe) braucht Mehrheit der Moderatoren
  - Moderatoren können nicht aus der Gruppe entfernt werden

## Schnellentscheide

- Zwei Arten von Schnellentscheiden:
  - Ultraschnell:
    - Nicht über LD, sondern wird von gewählter Person/Gruppe (je nach Wichtigkeit der Entscheidung?) getroffen
  - Schnell:
    - Durchläuft die Phasen sehr schnell
    - Wird jedem User deutlich angezeigt (Startseite/Popup/Direkt auf Themenbereichsübersicht)
      - Anzeigeelevel einstellbar
      - Solang keine Einstellungen getroffen wurde: eher geringes Level, wird allerdings durch Aktivität automatisch hochgestuft
- Müssen gut begründet sein! (warum eilig?)
- Harte Regelungen gegen Missbrauch

## Nutzungslevel

- Einteilung der User in 3 Nutzungslevel:
  - Desinteressiert: Gibt maximal ein paar Delegationen an. **Wichtige Zielgruppe**, da Mehrheit
    - Extrem einfache Möglichkeit nötig, Delegationen global und Themenbereichsbezogen einzurichten!
  - Interessiert: Delegiert hauptsächlich, nimmt schwach selbst an Entscheidungen teil.
    - Möglichkeit mit geringem Aufwand abzustimmen und sich über Initiativen zu informieren
  - Aktiv: Delegiert wenig, nimmt stark an Entscheidungen teil.

- Will vollen Zugang zu Möglichkeiten der LD. Nutzt Anregungen, ist evt. Mitglied in Gruppe.

## Glossar

- Gruppe
- Person = User
- Themenbereich: Grundsätzliche Themengruppierung, Wichtig für Übersichtlichkeit + Delegationen
  - Mitglieder: Kann jeder werden, haben automatisch Interesse an allen Themen des Bereichs
- Thema: Eine konkrete anstehende Entscheidung
  - Population: Alle an einem Thema interessierte Personen. Das sind Mitglieder des Themenbereichs + interessierte.
- Initiative: Eine Entscheidungsmöglichkeit innerhalb eines Themas (Wort gefällt mir nicht)
  - Unterstützer: Leute, die die Initiative in ihrer aktuellen Form unterstützen
  - Potentielle Unterstützer: Leute, die die Initiative unter Vorbehalt unterstützen.
    - Wichtig: Usern klar machen, dass dabei technisch kein Unterschied, sondern nur Feedback an Initiativen-Ersteller!
- Interesse: Siehe Slide Themen

## Notes / Fragen

- Die großen Infoboxen von Liquid-Feedback sind schön – so was brauchen wir auch
- Zeitachse - SHOULD
- Zentrale Aktivitätsmessung? (Methode zur Bestimmung des Aktivitätsgrades eines Users)
- Todo: Übersichtsseite ähnlich Einstiegsseite von Liquid Feedback
- Initiativen löschen? Wer, wie?
  - Kann man Initiativen noch zurückziehen, wenn das Thema in Verifikation ist?
  - Diskussion verschoben, aber **wichtig**
- Advanced Mode, mit anderer Einstiegsseite und weniger aggressiven Delegier-Buttons.
  - Später drum kümmern
- Dokumenten-Upload
  - Im Forum – nicht in der Plattform
- Einfache Funktion zur Beantragung von Gruppenmitgliedschaft
- Spamschutz: wie contingent Table von LF. Limit auf
  - Initiativen erstellt in bestimmtem Zeitraum
  - Anregung erstellt in bestimmtem Zeitraum.
- Wir brauchen Pseudonyme
- Delegationen können versteckt werden
- Unsere Sprache ist **sehr** (!) wichtig – wir sollten uns über jedes Wort noch einmal Gedanken machen.
- Klarer Hinweis an potentielle Trolle, dass sie ihre Rechte verlieren werden und nicht mehr am Diskurs teilnehmen können

## Auto-Ablehnung

- Keine Auto-Ablehnung

- Mindestwahlbeteiligung:
  - Eine Entscheidung braucht einen gewissen Prozentsatz um gültig zu sein
    - Dieser Prozentsatz wird an der Population des Themas gemessen

## **Members (LF Konzept)**

- Bin mir nicht sicher über dieses Konzept – ist mir zu kompliziert und undurchsichtig. Scheint mir auch gefährlich (zu viele inaktive Mitglieder). Gibt es dafür vielleicht eine bessere Lösung.
- Man kann Member eines Themenbereichs sein
  - Wenn man Interesse an einem Thema anmeldet ist das wie Member sein
  - Die Quote zur Anerkennung eines Themas (und zur Anerkennung der Entscheidung) wird nur innerhalb der Members und interessierten bestimmt

## **Programmiersprache**

- PHP, mit einem Framework, eventuell CakePHP
- PostgreSQL. Unter anderem weil der LF-Kern in PostgreSQL geschrieben ist, und wir den nehmen wollen.